

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

30.09.2020

Zum Start der Grippe-Saison: Gesundheitsministerin Petra Köpping wirbt für Influenza-Schutzimpfung

»Der Herbst beginnt – und damit leider auch die jährliche Grippezeit. Doch jeder einzelne kann sich vor der Ansteckung mit Grippeviren schützen, insbesondere durch eine Grippeimpfung. Damit hilft er nicht nur sich selbst, sondern schützt auch die Menschen in seiner Umgebung. Die Zahl der Todesfälle in der vergangenen Saison belegt einmal mehr, dass die Influenza keine harmlose Erkrankung ist und man sich durch eine Impfung schützen sollte. Die Influenza-Schutzimpfung ist sicher und sehr gut verträglich,« betont Gesundheitsministerin Petra Köpping.

In Sachsen wurden in der vergangenen Saison 2019/2020 insgesamt 20.641 Influenza-Erkrankungen gemeldet, darunter 59 Todesfälle. Das war die dritthöchste Fallzahl, die jemals in einer Saison in Sachsen verzeichnet wurde. Die Dunkelziffer liegt sicherlich noch um einiges höher, da nicht jeder Erkrankte den Arzt aufsucht und dieser dann auch nicht bei allen Patienten eine Laboruntersuchung veranlasst.

Die Sächsische Impfkommision (SIKO) empfiehlt die jährliche Grippeimpfung grundsätzlich für alle Kinder (ab vollendetem 6. Lebensmonat), Jugendliche und Erwachsene. Eine besondere Indikation besteht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit gesundheitlicher Gefährdung infolge eines chronischen Grundleidens, für Bewohner von Alters- oder Pflegeheimen, Schwangere zum eigenen Schutz und zum Schutz des Neugeborenen, medizinisches Personal und Pflegepersonal, Familienangehörige sowie andere Personen mit direktem Kontakt zu Risikopatienten sowie Personen mit besonderer Infektionsgefährdung (z.B. mit umfangreichem Publikumsverkehr). Die Impfquoten für Influenza waren jedoch in den letzten Jahren besorgniserregend niedrig, auch beim medizinischen und pädagogischen Personal. Dabei ist ein Schutz vor Influenza gerade in diesen Bereichen besonders wichtig. In Sachsen stehen ca. 1,3 Millionen Impfdosen zur Verfügung.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

In dieser Wintersaison kommt der Influenza-Schutzimpfung besondere Bedeutung zu, da sie ein Beitrag ist, um die medizinischen Versorgungssysteme vor zusätzlicher Überlastung durch Influenza zu schützen. Aber auch die Betreuung in Kindertageseinrichtungen, Schulen und Altenpflegeheime kann durch die Inanspruchnahme der Influenza-Schutzimpfung besser gesichert werden. Deshalb appelliert Staatsministerin Petra Köpping: »Wir alle haben gerade in diesem Jahr eine besondere Verantwortung. Nehmen wir sie wahr und lassen wir uns impfen!«

Die Landesuntersuchungsanstalt Sachsen (LUA) wird auch in diesem Jahr wieder die wöchentliche Influenza-Berichterstattung vornehmen und voraussichtlich am 15. Oktober den ersten Wochenbericht veröffentlichen. Der Wochenbericht wird freitags aktualisiert und kann hier nachgelesen werden: <https://www.gesunde.sachsen.de/12223.html>